

Karlsruhe und online

29. TZW Kolloquium hybrid

Resilienz für die Wasserversorgung

Mittwoch, 04. Dezember 2024 · 09.30 – 14.30 Uhr · Karlsruhe und online

Die Wasserversorgung erlebt dynamische Veränderungen ihrer Rahmenbedingungen. Um damit effektiv umzugehen, ist ein hohes Maß an Wissen erforderlich. Das Kolloquium bietet einen vertieften Überblick über aktuelle Schwerpunkte am TZW, die dabei unterstützen können. In den drei Blöcken „Resiliente Versorgung und Infrastruktur“, „Zukunftsfeste Nutzung der Wasserressourcen“ und „Nachhaltige Wasserqualität“ werden relevante Impulse gesetzt. Direkt aus der Praxis kommt ein Erfahrungsbericht zu der neuen Softwarelösung PrognEAU für Wasserbedarfsprognosen.

Anmeldeschluss:

Präsenz
20.11.2024

Online
02.12.2024

Dynamische Veränderungen prägen aktuell Wirtschaft und Gesellschaft. Sie erfordern, dass Unternehmen möglichst resilient aufgestellt sind. Resilienz bedeutet dabei, sich und seine Organisation an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Dies gilt auch für die Wasserversorgung und spiegelt sich sowohl in der nationalen Wasserstrategie als auch in der Handlungsagenda für die Zukunft der Wasserwirtschaft wider. Um effektive Maßnahmen zu ergreifen, ist ein hohes Maß an Fachwissen erforderlich. Gerade dafür steht das TZW mit seinen Kunden und Partnern.

Das 29. TZW Kolloquium widmet sich den Themen einer resilienten Infrastruktur, der zukunftsfesten Nutzung von Wasserressourcen und einer nachhaltigen Wasserqualität. Die verschiedenen Aspekte werden in kompakten Vorträgen vorgestellt. In diesem Jahr werden neueste Erkenntnisse zu Wassertemperaturen im Verteilungsnetz, ein Blick in die Leitung mit Inspektionsverfahren sowie digitale Dienstleistungen des TZW vorgestellt. Hierzu zählt PrognEAU, mit dem der Wasserbedarf in einem Versorgungsgebiet mit Hilfe von KI vorhergesagt werden kann. Ebenso wird anhand von Praxisbeispielen die Softwarelösung RiskPlus für die effiziente Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung präsentiert. Referate zur Aufbereitung von PFAS-haltigen Wässern, dem Einsatz des Non-Target Screenings in der Wasseranalytik sowie der Bewertung mikrobiologischer Befunde und innovative Entwicklungen in der mikrobiologischen Analytik runden das diesjährige Programm ab.

Mittwoch, 04.12.2024, 09.30 – 14.30 Uhr

09.30 – 09.35 Uhr **Begrüßung**
Dr. Josef Klinger

Block 1: Resiliente Versorgung und Infrastruktur

09.35 – 09.55 Uhr **Erhöhte Trinkwassertemperaturen – Wissensstand und Herausforderungen**
Dr. Andreas Korth

09.55 – 10.30 Uhr **Prognosen leicht gemacht mit PrognEAU – ein Erfahrungsbericht von Mühlbach Wasser**
*Dr. Martin Wagner (TZW),
Alexander Freygang (Mühlbach Wasser)*

10.30 – 10.50 Uhr **UV-Desinfektion in der Trinkwasseraufbereitung – Rechtliche und technologische Aspekte**
Tim Schwarzenberger M. Sc.

10.50 – 11.10 Uhr **DVGW-Merkblatt W 492 und der Blick in die Leitung**
Theresia Meltzer M. Sc.

11.10 – 11.40 Uhr **Kaffeepause**

Block 2: Zukunftsfeste Nutzung der Wasserressourcen

11.40 – 12.00 Uhr **Die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung mit RiskPlus bei einem kleinen Wasserversorger**
Dipl.-Geoökol. Sebastian Sturm

12.00 – 12.20 Uhr **Aktuelle Ansätze der mikrobiellen Risikobewertung (QMRA) im Kontext des Klimawandels**
Dr. Beate Hambsch

12.20 – 12.40 Uhr **PFAS-Aufbereitung im Wasserwerk – neue Herausforderungen und neue Technologien**
Dr. Marcel Riegel

12.40 – 13.25 Uhr **Mittagspause**

Block 3:

Nachhaltige Wasserqualität

13.25 – 13.45 Uhr **Auf der Suche nach dem Unbekannten:
Anwendung des Non-Target-Screenings
in der Wasseranalytik**

Merle Käberich M. Sc.

13.45 – 14.05 Uhr **Mikrobiologische Befunde:
Bewertung und Quellenidentifizierung**

Dr. Michael Hügler

14.05 – 14.25 Uhr **Innovative Entwicklungen in der
mikrobiologischen Analytik**

Prof. Dr. Andreas Tiehm

14.25 – 14.30 Uhr **Schlusswort**

Dr. Josef Klinger

Organisation

Das 29. TZW Kolloquium ist eine hybride Veranstaltung. Sie können sich entweder für die Präsenzveranstaltung in Karlsruhe oder für die Online-Teilnahme anmelden. In beiden Fällen erfolgt die Anmeldung online über GotoWebinar.

Präsenz-Teilnahme

- ➔ Es gibt 80 Plätze im TZW-Hörsaal, die nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben werden.
- ➔ Sollten die Plätze ausgebucht sein, bekommen Sie eine Information per E-Mail.
- ➔ Die Online-Teilnahme ist auch noch kurzfristig möglich.

Hier online anmelden

(Formular über GotoWebinar ohne Linkversand, Hinweis: Bitte die gewünschte Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse für den elektronischen Rechnungseingang angeben)

Leistungen: In der Teilnahmegebühr inbegriffen sind der Pausen- und Mittagsimbiss sowie die Folien der Vorträge als pdf-Dateien zum Download nach der Veranstaltung.

Teilnahmegebühr: 120 €

Anmeldeschluss: 20.11.2024

Online-Teilnahme

- ➔ Wir arbeiten mit der plattformübergreifenden Software GoToWebinar.
- ➔ Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie hierüber eine automatisierte E-Mail mit der Anmeldebestätigung sowie den Link zum individuellen Einloggen in den virtuellen Hörsaal.
- ➔ Es ist keine Installation von externer Software erforderlich. Der GotoOpener muss geöffnet werden.
- ➔ Sie können [hier](#) vorab testen, ob Sie über die technischen Voraussetzungen verfügen, damit die Einwahl korrekt abläuft.

Hier online anmelden

(Formular über GotoWebinar mit Linkversand zur Einwahl)

Leistungen: In der Teilnahmegebühr inbegriffen ist der Zugang zur Online-Plattform mit Live-Streaming der Vorträge und zur virtuellen Teilnahme an den Diskussionen per Chat. Inklusive sind die Folien der Vorträge als pdf-Dateien zum Download nach der Veranstaltung.

Teilnahmegebühr: 120 €

Anmeldeschluss: 02.12.2024

29. TZW Kolloquium hybrid – Resilienz für die Wasserversorgung

Anmeldebestätigung

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Bei Präsenz-Teilnahme erhalten Sie eine individuelle E-Mail, bei Online-Teilnahme eine automatisierte E-Mail über GotoWebinar. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung. Wir benötigen dafür bei der Anmeldung Ihre Adresdaten sowie die gewünschte Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse für den elektronischen Rechnungseingang.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter unter diesem [Link](#).

Fragen und Kontakt

Angelika Lesko

Tel. 0721 9678-111

E-Mail: angelika.lesko@tzw.de

Veranstalter

TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe, Tel. 0721 9678-0, E-Mail: info@tzw.de

Anfahrt

Parken

Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie gegenüber vom TZW in der Straße „Am Sportpark“, 76139 Karlsruhe.

Für Bahnreisende

Die Haltestellen „Fächerbad“ (Straßenbahn Linie 4) oder „Hagsfeld Süd“ (Linie S2) liegen in unmittelbarer Nähe. Regionalbahnen halten auch am Bahnhof „Hagsfeld“. Dieser liegt fußläufig zum TZW.



Das TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser

Das TZW ist als Einrichtung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.) gemeinnützig und unabhängig. Rund 200 hochqualifizierte Mitarbeitende arbeiten in der anwendungsnahen Forschung sowie der wissenschaftlichen Beratung. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat sich das Technologiezentrum Wasser zu einer national und international anerkannten Plattform für den vertieften Austausch zum Thema Wasser entwickelt. Die Jahreseinnahmen von rund 20 Mio. Euro setzen sich vor allem aus Aufträgen von Unternehmen der Wasserbranche und aus Forschungsförderung zusammen.